

Neue Marktidée

Gottenheim. Am 6. Mai wird in Gottenheim eine neue Marktidée erprobt. „Das kennen wir doch alle. Im Keller und auf dem Dachboden sammeln sich mit den Jahren viele intakte Dinge, die wir nicht mehr brauchen, aber auch nicht wegwerfen wollen“, erzählt Maria Wunsch. Doch was dem einen im Weg ist, das kann der andere gut gebrauchen. Aus diesem Gedanken ist die Idee für den „Verschenk's doch Markt“ entstanden, den eine Arbeitsgruppe aus dem Gemeindeforum der katholischen Pfarrgemeinde in Gottenheim erstmals am Samstag, 6. Mai, in Gottenheim veranstaltet. „Die Idee, einen solchen Markt zu veranstalten, gibt es schon länger. Als ich in Möggingen bei Radolfzell gelebt habe, wurde dort ein solcher Markt regelmäßig veranstaltet. Das war immer wie ein kleines Dorffest - ein Treffpunkt für Menschen jeden Alters“, berichtet Maika Kranich. Als das Gemeindeforum im vergangenen Jahr von einem Tauschmarkt in Breisach hörte, wurde beschlossen, etwas Vergleichbares auch in Gottenheim zu versuchen. Der unkomplizierte „Verschenk's doch Markt“ findet am Samstag, 6. Mai, im Gemeindehaus St. Stephan in der Hauptstraße 35 in Gottenheim statt. Jeder, der etwas zu verschenken hat, kann diese Dinge von 9 Uhr bis 11 Uhr im Gemeindehaus abgeben. Nicht angenommen werden Kleidung, Bettedecken, Kissen und Matratzen sowie Medikamente und Farben.



Bei der Generalversammlung des Akkordeonspielrings Umkirch-Gottenheim wurden durch Clemens Zeissler und Ralf Melcher langjährige Mitglieder geehrt (von links): Petra Krumm, Thomas Brudy, Gerda Schindler, Elfriede Staudinger, Selina Wagner, Tamara Bösch, Andreas Arenz, Sandra Arenz, Walter Hess, Heidi Schmidle, Clemens Zeissler und Ralf Melcher.

Foto: privat

Vorsitzender bestätigt

Generalversammlung des Akkordeonspielrings Umkirch-Gottenheim

Gottenheim. Mit einem Gläschen Sekt wurden die eintreffenden Gäste bei der Generalversammlung des Akkordeonspielrings Umkirch-Gottenheim im Vereinsheim in der Schulstraße begrüßt. Das Ensemble des Vereins übernahm dann die musikalische Begrüßung der Anwesenden, bevor der Vereinsvorsitzende Ralf Melcher das Wort ergriff.

Nach den offiziellen Berichten des Vereinsvorsitzenden, der Dirigentin und der Jugendleitung standen die Wahlen auf der Tagesordnung. Dabei wurden der erste Vorsitzende Ralf Melcher, Schriftführerin Julia Reinfurth sowie die passiven Beisitzerinnen und die Kassenprüfer in ihrem Amt bestätigt und für die nächsten zwei Jah-

re erneut gewählt. Ein großes Dankeschön wurde der Vorstandschefin sowie Dirigentin Petra Krumm als auch den musikalischen Ausbilderinnen Oktavia Röhl, Alexandra Groundwater und Manuela Weidner ausgesprochen. Vereinssprecher Clemens Zeissler, der an diesem Abend auch im Namen des Deutschen Harmonika-Verbandes anwesend war, übernahm die Ehrungen für den Verband. Zeissler lobte die Jugendarbeit des Akkordeonspielrings und freute sich besonders über die Urkunden für die jugendlichen Mitglieder.

Die Spielerinnen des Hauptorchesters Gerda Schindler und Heidi Schmidle wurden für 20 Jahre beziehungsweise 30 Jahre im Verein mit den entsprechenden Ehrennadeln ausgezeichnet. Die ver-

einseigenen Ehrungen wurden anschließend vom Vorsitzenden Ralf Melcher durchgeführt, der insgesamt 24 Mitglieder für 10, 20, 25 oder gar 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft ehren konnte.

Nach einem Ausblick auf die Termine des Jahres 2017 dankten Bürgermeister Christian Riesterer, Vereinskassierer Clemens Zeissler sowie Walter Hess vom Männergesangsverein dem Akkordeonspielring für ihr vielfältiges Engagement in der Vereinsgemeinschaft und bei vielen Anlässen in der Gemeinde, bevor der Abend mit einer musikalischen Einlage gemütlich ausklang. (RK)

Alle aktuellen und Informationen zum Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim finden Interessierte im Internet auf www.asug.net.